



# Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER

der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf



WWW.NOBITZ.DE

10. JAHRGANG | 13. AUGUST 2022 | AUSGABE 16/2022

## SOMMERKINO AUF BAUCH'S HOF

13. August 2022 • Ehrenhain  
Infos auf Seite 3

## KONZERT AUF DEM KULTURHOF

19. August 2022 • Kleinmecka  
Infos auf Seite 4

## DORF- UND VEREINSFEST

20. August 2022 • Wolperndorf  
Infos auf Seite 4

## VEREINSFEST

20. – 21. August 2022 • Engertsdorf  
Infos auf Seite 2

## SOMMERTHEATER

27. August 2022 • Ehrenhain  
Infos auf Seite 3

## TRUCK MEETS AIRBASE

2. – 4. September 2022 • Flugplatz Nobitz

## SOMMERNACHTSBALL

10. September 2022 • Ziegelheim  
Infos auf Seite 3

## FAMILIENFEST

24. September 2022 • Mockern

## TEICHHAUS REVIVAL XI

8. Oktober 2022 • ALWO Kotteritz  
Infos auf Seite 4

## 125 JAHRE FEUERWEHR

8. – 9. Oktober 2022 • Lehnndorf  
Infos auf Seite 3

## FLUGWELT BEI NACHT

22. Oktober 2022

# Veranstaltungen

Nähere Informationen  
und weitere Veranstaltungen sind auf der  
Internetseite der Gemeinde Nobitz ([www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)) zu finden.

© dewdrop157 • Pixabay

## Amtlicher Teil

GEMEINDE NOBITZ



### Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 28.07.2022 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

#### Beschluss-Nr.: GR 40/4/22/39

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, die Vergabesumme aus Beschluss-Nr. GR 39/5/22/33 auf 35.526,75 € zu ändern.

#### Beschluss-Nr.: GR 40/5/22/40

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, den Auftrag zur Lieferung von Dienstkleidung an die Fa. Brandschutztechnik Müller GmbH, D 99869, Drei Gleichen, in Höhe von 29.047,24 € bis zu 29.100,00 € zu vergeben.

#### Beschluss-Nr.: GR 40/6/22/41

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben 27/20 Sanierung Jugendclub Jückelberg, Los 11-1 All-gemeine Ausstattung an Dämmler GmbH, Schlachthofstraße 9, 08058 Zwickau, gemäß Angebot vom 06.07.2022 und Verhandlung am 20.07.2022, Kosten: 20.041,44 € brutto.

#### Beschluss-Nr.: GR 40/7/22/42

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Leistungen für das Vorhaben 27/20 Sanierung Jugendclub Jückelberg, Los 11-2 Informationstechnische Ausstattung an Elektro Hanke, Waldenburger Straße 42 a, 04603 Nobitz, gemäß Angebot vom 11.07.2022 und Verhandlung am 20.07.2022, Kosten: 4.063,08 € brutto.

#### Beschluss-Nr.: GR 40/8/22/43

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Leistungen für das Vorhaben 27/20 Sanierung Jugendclub Jückelberg, Los 11-3 Heizung/Lüftung/Sanitär Ausstattung an Lars Wilke GmbH & Co. KG, Waldenburger Str. 4, 04603 Nobitz, gemäß Angebot vom 11.07.2022, Kosten: 21.537,32 € brutto.

Läbe, Bürgermeister

GEMEINDE GÖPFERSDORF



### Die Bauverwaltung informiert

#### Bauvorhaben: Deckensanierung Dorfstraße im Bereich „Am Schmiedeberg“ Göpfersdorf

Ende Juli 2022 konnten die Arbeiten zur Fahrbahnsanierung der Dorfstraße in Göpfersdorf abgeschlossen werden.

Auf einer Fläche von etwa 500 m<sup>2</sup> wurden die Asphalttragschicht- und Deckschicht erneuert, das Ban-kett saniert und der Graben ertüchtigt.



Die Ausführung erfolgte durch die Firma Straßen-instandhaltung Eberhard Staab aus Altenburg. Die Baukosten werden mit 65 % durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum im Rahmen der Dorferneuerung „GEK“ gefördert.

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

## Ende Amtlicher Teil

## Nichtamtlicher Teil

GEMEINDE NOBITZ



### Vereinsfest

Der Feuerwehrverein Engertsdorf feiert ein kleines Vereinsfest. Kommen Sie und feiern Sie mit!

#### Samstag, 20. August 2022

14:30 Uhr Speisen und Getränke im und am Vereinshaus

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Vereinshaus

19:00 Uhr Disco am Vereinshaus für Jung und Alt mit Gugi's Disco aus Penig

Für zusätzliche Kurzweil sorgen: Kinderbelustigung, Hüpfburg u. a.

#### Sonntag, 21. August 2022

09:30 Uhr Skatturnier im Vereinshaus, gespielt wird eine Serie um attraktive Pokalplätze und weitere Überraschungen!

Für Speisen und Getränke sorgt mit orig. Engertsdorfer Mutzbraten, Steaks und Bratwurst der Feuerwehrverein Engertsdorf.

Um ein erfolgreiches Gelingen zu garantieren, hoffen wir auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Der Feuerwehrverein Engertsdorf

**SOMMER-KINO**  
auf Bauch's Hof in Ehrenhain

**BASTA.**  
Rotwein oder Totsein  
"Eine humorvoll-dramatische Mafia-Satire mit makabrem Abgang."

**13.08.2022**

Beginn 17:00 mit Live-Musik  
von TOM & JANET  
Filmstart gegen 21.30 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.  
Es lädt der Feuerwehrverein Ehrenhain e.V.

Künstler & Wenzelgarde Altenburg e.V. präsentiert

**SOMMERTHEATER**

Bauchs Hof Ehrenhain  
27. August 2022

16:00 Uhr  
Märchen „Das tapfere Schneiderlein“  
Beliebt bei Alt und Jung - frei nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm  
- 45 Minuten Pause -

17:30 Uhr  
„Rüben in Aspik“  
heiteres Stück aus unserer jüngsten Vergangenheit

**Kinder-Spiel-Parcours**  
von Anfang bis Ende

Einlass: 14:00 Uhr  
Eintritt: 8€, Kinder ab 5 J. 5€

Kaffee, Kuchen, Grill, Bier, Limo  
- für alles ist gesorgt -

[www.gesamtkunstwerk4.de/wenzelgarde](http://www.gesamtkunstwerk4.de/wenzelgarde)

gefördert durch  
**Ewa**

**Wir haben einen Knall,  
der ZFK feiert Sommernachtsball!**

**Sommernachtsball**  
in Ziegelheim im Vereinsraum  
der Wieratalhalle am  
**10.09.2022**  
mit DJ Luchti

Einlass: 18:00 Uhr  
Beginn: 19:00 Uhr  
Eintritt: 7,50 €

Kartenbestellungen:  
Stephanie Hoffmann  
0176 81004825  
Ina Ingrisch  
0173 3048506



Feuerwehrverein  
Lehndorf 1897 e.V.

**Samstag & Sonntag  
8. & 9. Oktober  
Gerätehaus Saara**



**125 JAHRE FEUERWEHR LEHNDORF**  
**25 JAHRE JUGENDFEUERWEHR**

**Samstag ab 15:00 Uhr**  
Großes Familienfest rund ums Gerätehaus

**Sonntag ab 10:00 Uhr**  
Frühschoppen mit Mittagessen aus der Gulaschkanone

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Nobitz  
Orsteilfeuerwehr Lehndorf



## Konzert mit Wenzel im Trio

### „Das Allerschönste noch nicht gesehen“

Kulturhof Kleinmecka – 19.08.2022, 19:30 Uhr

Das Allerschönste noch nicht gesehen – heißt, die Zukunft als betörendes Ereignis zu träumen. In den stillen Stunden des Lockdowns experimentierte die Band mit leisen und lauten Tönen, der Sprachlosigkeit zu entkommen. Da tobt der Wahn, da spioniert der Denunziant, da gesundet der Zweifelnde an der weichen Haut seiner Liebe. Das Netz der musikalischen Fäden spannt sich weit über das irdische Suchen und Finden. In Zeiten, da das Geschrei zur bestimmenden Kommunikationsweise aufgestiegen ist, windet sich der heilige Zorn aus den leisen Bedenken. Sprich leise, sonst hören wir nicht die Welt.



Konzertbesetzung: Hannes Scheffler (Gitarren, Bass), Wenzel (Gesang, Gitarre, Akkordeon, Piano) und Thommy Krawallo (Gitarren, Bass)

Wenzel ist Autor, Komponist, Musiker, Sänger, Schauspieler und Regisseur. Tourneen führten ihn durch Frankreich, Österreich, Amerika, Nicaragua, Kuba, die Türkei, u. a. Wenzel stand mit Arlo Guthrie, Randy Newman, Billy Bragg, Konstantin Wecker und vielen anderen Musikern auf der Bühne. Wenzel hat Ehrungen überstanden von der GOLDENEN AMIGA, dem Heinrich-Heine-Preis über den Deutschen Kleinkunstpreis, dem Preis der deutschen Schallplattenkritik (acht Mal) sowie den Preis der Liederbestenliste.

Die neue CD „DAS ALLERSCHÖNSTE NOCH NICHT GESEHN“ erschien Ende 2021.

Weitere Infos zu Wenzel: [www.wenzel-im-netz.de](http://www.wenzel-im-netz.de)

Robert Herrmann

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 17. August 2022.**

Erscheinungstag ist Samstag, 27. August 2022.

**Redaktion/Anzeigenannahme:** Diana Rümmler,  
Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29  
[landkurier@nobitz.de](mailto:landkurier@nobitz.de)

## Dorffest in Wolperndorf

Liebe Wolperndorfer und Freunde, hiermit laden wir euch herzlich **am 20. August 2022, ab 15:00 Uhr**, zum Dorf- und Vereinsfest am Vereinsgebäude des Feuerwehrvereins Wolperndorf e. V. in unserem schönen Wolperndorf ein.

Für das leibliche Wohl ist Dank Kaffee, Kuchen, Rostern, Steaks, Mutzbraten und kühlen Getränken gesorgt. Über zahlreiches Erscheinen zu einem geselligen Nachmittag und schönen Abend würden wir uns freuen.

*Euer Feuerwehrverein Wolperndorf*

### Wir starten wieder durch und tanzen ab 2022 in der ALWO weiter

**Erlebt sie noch einmal – die großen Momente einer unvergessenen Legende – DAS TEICHHAUS!**

Nach einem Jahrzehnt im goldenen Pflug lassen wir die legendäre Party ab 2022 in der frisch sanierten ALWO wieder aufleben. Ob „Jugendclubhaus Rosa Luxemburg“, ob „Discothek Flash“ oder einfach nur „Bunker“ – für eine Nacht ist gedanklich wieder mal alles wie früher in diesen legendären Jahrzehnten.



Zum jährlichen Treffen sind natürlich wieder alle der damaligen DJ-Ikonen geladen, welche mit euch zur Musik aus vier Jahrzehnten feiern wollen. Ob 80er & 90er, New Wave, NDW, Deutschrock & Ostrock, Synthipop & Indie oder Rockklassiker & Balladen u. v. m. Endlich ist es uns nach mehreren Jahren gelungen, DJ JANOSH als Special Guest für unsere Party zu gewinnen, um auch mit seinem Style die Teichhaus-Zeit wieder aufleben zu lassen ...

**Für diejenigen, die bereits jetzt ihr Ticket sichern und einige Euro sparen möchten, gibt es 15 Freikarten zu gewinnen. Was dafür zu tun ist? Einfach am 16. August 2022, 18:00 bis 18:30 Uhr, unter 03447 3108-55 anrufen. Die ersten 15 Anrufer können je eine Freikarte abstauben.**

Tickets können zudem unter [www.eventbrite.de](http://www.eventbrite.de) erworben werden.

*Veranstalterinformation*

## Jeder Zettel zählt bei der Pfandbon-Aktion im Marktkauf Nobitz

Seit 1. Juli 2022 gibt es im Nobitzer Marktkauf zwischen den beiden Leergutautomaten eine neue Pfandbon-Spendenbox zugunsten der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Nobitz.

Zwischen dem Bürgermeister Hendrik Läbe, dem Wirtschaftsförderer Torsten Fröhlich und dem Geschäftsführer Jan Schletz besteht bereits seit einiger Zeit eine enge und fruchtbare Zusammenarbeit. Auch die Vereine und vor allem die Jugendarbeit sollen jetzt von dieser profitieren. Die Idee wurde geboren, eine Spendenbox für die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Nobitz zu installieren, um so auf diese aufmerksam zu machen und entsprechend Geldbeiträge zu sammeln.



Geschäftsführer Jan Schletz freut sich, jetzt den ersten Schritt getan zu haben: „Erst einmal muss ich sagen, dass ich es toll finde, wie engagiert sich die Gemeinde und deren Bürger für ihre Herzensprojekte einsetzen. Das habe ich so bisher noch nirgends erlebt. Auch ich habe mir viel vorgenommen und möchte, dass die Vereine der Gemeinde und engagierte Jugendliche von unseren Verkäufen ein Stück weit profitieren.

Im ersten Zug habe ich deswegen in Absprache mit der Gemeindeverwaltung und den Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr die Bon-Spendenaktion gestartet. Die Leergutzettel werden in der Box gesammelt und einmal monatlich als Gesamtbetrag auf das Konto des Burkersdorfer Feuerwehrvereines zu Gunsten der Jugendfeuerwehr der Gemeinde überwiesen. Dort werden die Spenden entsprechend eines Mitgliederschlüssels an alle Jugendfeuerwehren der Gemeinde gerecht verteilt. Ich freue mich sehr, dass bereits im ersten Monat 150,- Euro gespendet wurden. Der Betrag ist auch bereits an das entsprechende Konto überwiesen.

Es sollen zudem weitere Schritte folgen, zum Beispiel die Möglichkeit der Nutzung von Vereinskarten, die jeweils ein Prozent des Einkaufswertes auf ein Vereinskonto fließen lassen. Das ist aktuell noch in Klärung, aber fest geplant.“



Die Vereinsvorsitzende vom Burkersdorfer Feuerwehrverein, Dagmar Wöllner, erschien am 6. Juli 2022 mit der Jugendwartin der Lehnendorfer Jugendfeuerwehr, Steffi Heidel, einigen Betreuern und einer Meute Kinder und Jugendlicher in Feuerwehruniform im Marktkauf, um die ersten Pfandflaschen und Bons einzuwerfen.



Nach einem Monat Pfand-Spendenaktion ist Steffi Heidel begeistert von der Unterstützung durch Marktkauf und den Ergebnissen dadurch: „Für den Fortbestand der Jugendfeuerwehr ist dieser zusätzliche monatliche Geldsegen natürlich förderlich. Wir freuen uns über die engagierten Spender und möchten die Gelder künftig für gemeinsame Bildungs- und Freizeitveranstaltungen sowie Ausfahrten einsetzen. Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Nobitz ist aktuell sehr stark. Und gerade darum ist es wichtig, finanzielle und personelle Unterstützung zu bekommen, damit das auch künftig so bleibt. Vielen herzlichen Dank an Herrn Schletz für diese Aktion.“

*i. A. Rummeler, Öffentlichkeitsarbeit*

## Lesung bei Kerzenschein

*Ich lade Sie herzlich zur nächsten  
Buchlesung am 7. September 2022 ein!*



Der Titel des einfühlsamen, unterhaltsamen und bewegenden Romans, in dem knorrige Charaktere, Einzelgängerinnen und eine Familie, die nie eine war, eine Rolle spielen, wird noch nicht verraten.

Wir treffen uns um 19:00 Uhr im Vereinsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ziegelheim, August-Bebel-Straße 11. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend bei einem Glas Wein und Kerzenschein.

Gern nehme ich Ihre Anmeldung unter Tel. 034497 81028 oder 034494 80338 entgegen.

*Ihre Bibliothekarin Ilona Ingrisch*

## HISTORISCHES

### Der „Floßgraben“ von der Kotteritzer Mühle

– Teil 2 –

Bei einer weiteren Besichtigung des „Teichgrabens“ durch den Landrichter, den Kornschreiber und den Amtsschösser im Juli 1635 stellten jene fest, dass „derselbe an seinen ordentlichen Wasserlauf gehindert“ wurde. Sie fanden zwei Dämme „mit Schutt, Steinen, Stroh und Holz“, auch war „vor den beiden Gerinnen ein Stück Breth mit einem Stein gahr lose gesezt“. Auch der herzogliche Hoffischer von Wilchwitz, Martin Schäfer, hatte bei der Beaufsichtigung des Grabens „das Gerinne, dadurch das Wasser in den Graben gehet, mit einem Breth versetzt“ gefunden. Daraufhin legte er sich oberhalb des Kotteritzer Wehrs hinter einen Busch und beobachtete den Paditzer Mühlknecht beim erneuten Verschließen des Gerinnes. Er stellte ihn zur Rede und erfuhr, dass jener auf Befehl des Paditzer Müllers gehandelt habe. Der Hoffischer begab sich nach Paditz in die Mühle und befragte den Müller, welcher ihm erzählte, dass dessen Mühlherrschaft, der Herrschaftliche Rat Freywaldt und die Frau Rentmeisterin von Schleußing ihm den Befehl zur Tat gegeben hätten. Der Fischer machte das Gerinne wieder frei, fand es aber acht Tage danach erneut verschlossen vor. Er öffnete das Gerinne wieder und wartete versteckt hinter einem Busch der Dinge, die da kommen mögen.

Diesmal kam die Frau Rentmeisterin persönlich mit dem Paditzer Müller und beide verschlossen das Gerinne erneut mit einem Damm aus Steinen, Schutt, Stroh und Weidenholz. Michael Müller von Wildenfels, der Paditzer Pachtmüller, gibt danach zu Protokoll, er habe im Winter, „als das Wasser sogar klein gewesen“ eines der beiden Gerinne, „dadurch das Wasser in Teichgraben gehet“, mit einem Brett versetzt, die beiden anderen Male hätte er auf Befehl seiner Mühlherrschaft beide Gerinne mit Brettern zugesetzt. Der Müller sollte für seinen Frevel vier Tage ins Gefängnis, die Frau des Rentmeisters Johann Günther Förster, Susanna Försterin, bittet um Verzicht auf die Haft für den Müller, da es ihr „bei itzigen meinem kostbaren Wehr- und Mühlenbau großen Schaden tut“. Es ist leider nicht überliefert, ob der Müller seine Haftstrafe antreten musste oder nicht.

Der Stünzhainer Pfarrer Elias Dreßler schreibt wegen des „neuen Wassergrabens ahn Paditzer Wege“ an den Landesherrn und bezeugt, das durch den Graben „an Pfarr undt Zehendtfelde ziemlicher Schaden“ entstanden sei und sein schon geringes Einkommen noch geschmälert wurde. Er bittet den Landesherrn um gnädige „Recompens“, genauer: den Erlass rückständiger Kriegssteuer und Röder Zehend, das ist jener ursprünglich dem Kloster Bosau zuständig gewesene Getreidezehnt.

1636 beschwert sich der Kotteritzer Anspanngutsbesitzer Andreas Köhler, das durch den „neuen Wassergraben“, welcher ihm durch 5 Acker Feld und einen Acker Wiese gegraben worden ist, seinem „Güthlein nicht wenig, sondern großer Abbruch, Schaden und Vorgeringung geschehen“ sei. Wegen der ständigen Nässe würde nichts mehr wachsen und wenn das Wasser im Graben steht, frißt es um sich. Auch der „Frohnwegk naher der Leina, von Patz (Paditz – Anm. des Autors) auß“ ist vergraben worden, ein neuer würde auch wieder über sein Feld gehen. Der eigentliche Zweck seiner Beschwerde ist der Erlass von rückständigen Zinsen.

Thomas Fleck, der Kotteritzer Mühlenbesitzer, musste übrigens seine versprochene Steuerermäßigung einklagen, er richtete 1645 eine Eingabe an den Landesherrn hinsichtlich der Entschädigung für die Anlage des Wassergrabens nach den Wilchwitz Teichen, „wodurch die Mühle zimblichen geschwechet und ein merkliches an Wasser sonderlich bei durren Zeiten abgeheth“. Herzog Friedrich Wilhelm lässt daraufhin den Michaeliserbzins Flecks in Höhe von 11 fl. 19 gr. um 8 Gulden rückwirkend bis 1640 ermäßigen.

Aller Jahre musste der Fließgraben repariert werden, wie man den Archivalien entnehmen kann, so z. B. erwähnen die Amtsrechnungen 1653 unter „Ausgabe Geldt von den Ambts Teichen und Fischereyen“: „6 fl. 4 gr. Hansen Drogen Zimmermann, welcher neben 4 Gesellen 5 Tage an den Waßergraben zu Cotteritz gearbeitet, die alten Rinnen repariert, neue außgehauen undt wiederumb eingelaget l.Z. (laut Zettels) 2. Sept. 1653“.

Weitere Hinweise auf die erwähnte Steuerermäßigung für den Kotteritzer Müller als auch auf notwendige Reinigungsarbeiten am Fließgraben finden sich in der Amtsrechnung 1684/85. Unter der Rubrik „Ausgabe Geldt zu erhaltung der Fürstl. Herrschafft Teiche“ steht bei „2. uf die Wilchwitz Teiche“ die Ausgabe von 8 fl. Michaelis 1683 und nochmals 8 fl. Michaelis 1684. Die Summen „werden alhier jährlichen denen bey der Mühlen zu Cotteritz gefälligen Erbzinsen wegen eines gangs Wasser so aus der Pleiße in die Münser und Wilchwitz Teiche geführt wirdt, innen behalten, und daher weil es in jähriger Rechnung ausversehen übergangen worden, vor izo uf 2 Jahr gleichvermahls in Außgabe verschrieben“. Mehrmals ist auch der Fischer Andreas Vogel erwähnt, welcher mit verpflichteten Handfrönern den sog. Floßgraben von Schlamm reinigt.

Auch die Amtsrechnung 1685/86 weist als Ausgabe „Uf die Wilchwitz Teiche“ gezahlten Lohn für Andreas Vogel und Consorten auf: 18 fl. 11 gr. 4 pf. Erhält er für das Schlämmen „von den Graben so aus der Pleiße in die Wilchwitz Teiche gehet und in 430 Ruthen bestehet“, von jeder Ruthe 8 Pfennige. Rechnet man die Ruthe zu rund 5,7 m, dann hätte der Fließgraben eine Länge von gut 2.434 m gehabt. Ebenfalls für Arbeiten am Fließgraben erhält Jacob Mehlhorn aus Niederleupten 2 Gulden für 6 Karren Ton, welchen er im November 1685 zum Wehr an der Münsaer Straße bringt. Im Frühjahr 1686 ist Andreas Vogel mit seinen Leuten wider am Fließgraben zu Gange, u. a. „verschüttet“ er „drey Brücken über den flüßgraben, und eine Brücke am Cotteritzer Wege mit Erde“ und bedeckt diese mit Schwarten.

Umfangreiche Mitteilungen zum Fließgraben offeiert die Amtsrechnung 1687/88: Im Januar 1688 erhalten Andreas Vogel und Consorten 12 gr. „daß sie an der Straße bey Cotteritz das Eiß“ aus dem Fließgraben gehauen haben, im März des Jahres ist es das Auswerfen von Sand und Schlamm aus dem Graben, wofür sie 2 fl. 18 gr. erhalten. In den Sommermonaten des Jahres werden größere Baumaßnahmen am Graben getätigt, im Juni „verwahren“

Jacob Händel und Consorten das Gerinne bei Kotteritz und bekommen dafür 18 gr. Lohn. Im Juli holen Anspanner im Rahmen ihrer Pferdefrondienste 5 Eichen aus dem Kammerforst zum Gerinne: Gorma und Consorten, Rositz und Schelditz, Pöhla und Consorten sowie Zschernitzsch je eine Eiche mit vier Pferden, eine weitere Eiche transportieren Bauern aus Kriebitzsch mit 6 Pferden. Als Aufwandsentschädigung erhalten erstere jeweils 18 gr., letztere Gemeinde 1 fl. 6 gr. Die Kotteritzer Bauern bringen im August zunächst das ausgebaute „alte Gerinne von den Ort, wo es gelegen nach Nobitz solches daselbst einzulegen“. Martin Bachmann, sicher der Schneidmüller der Münsaer Mühle, erhält mehrfach Lohn für das Schneiden von Holz zu Stücken und Pfählen sowie für 11 Stück Pfosten, „das Gerinne zu bedecken“. Martin Thomas, der Zimmermann, und dessen Gesellen arbeiten das neue Gerinne aus, legen es, nachdem die Kotteritzer Bauern dieses „an behörige Örter mit den Pferden geschleppt“ haben, aus und machen es zurecht. Die Kotteritzer Anspanner erhalten einmal 5 gr. 3 pf. und das andere Mal 9 gr. Entschädigung. Der Lohn des Müllers beträgt 3 fl. 6 gr. 10 pf., der des Zimmermanns nebst Gesellen 10 fl. 4 gr. Insgesamt 72 Handfröner aus den Orten Niederleupten, Oberleupten, Paditz, Zehma, Mockern, Heiligenleichnam, Kosma und Großmecka haben an drei Tagen im August 1688 „darbey geholfen, als das Gerinne gelegt worden“, jeder bekam dafür pro Tag einen Groschen. Auch der Fischer Andreas Vogel hatte „bey Einlegung des Gerinnes mit Hand angeleget und die Gräben geräumt“, wofür er mit 1 fl. 12 gr. entlohnt worden ist. Im September des Jahres erhält Caspar Härtel jun. 1 fl. 1 gr. „vor 22 gemeine Bretter, das Gerinne bei Cotteritz auszubessern“, also war wohl nicht die gesamte Strecke des Fließgrabens erneuert worden.

Das Schlämmen des Fließgrabens war sicher jährlich notwendig, wie aus der Amtsrechnung von 1695 belegt: „2 fl. Jacob Rößlern und Cons. Zu Wilchwitz, daß sie den Graben in die Wilchwitz Teiche aus der Pleiße gehend, gehoben.“

Eine neuerliche Reparatur findet sich auch in der Amtsrechnung 1698/99, und zwar wieder unter der Ausgabe für die Wilchwitz Teiche: 4 fl. 18 gr. 6 pf. erhält Martin Thomas, der Zimmermann, und seine Mitarbeiter im Oktober 1698 „von denen Rinnen zu Cotteritz auszuarbeiten“, 18 gr. bekommen die Kotteritzer frondienstleistenden Bauern, um „die neue Rinnen an ihren Orth, die alten aber anderswohin, da sie gebraucht werden, zu fahren“.



Und danach stehen für Martin Thomas und Consorten nochmal 2 fl. 18 gr. Lohn zu Buche, „die 2. neue Rinnen zu Cotteritz völlig zu fertigen, einzulegen, die alten zu heben und zusammenzurücken“. Im Juli 1699 schlämmen Christoph Vogel und Consorten den „Floßgraben an Wilchwitz Teichen“ und erhalten dafür 3 fl. 9 gr., für 14 gr. 6 pf. Lohn bauen sie auch „2 Brücken über den Floßgraben“. Auch 1702 arbeitet Christoph Vogel am Floßgraben und zwar für 14 gr. Lohn. In derselben Rechnung erscheinen bei den Ausgaben für die Wilchwitz Teiche jene bereits erwähnten 8 Gulden „wegen eines Gangs Waßers, so von der Mühl zu Cotteritz in die Teiche zu Wilchwitz gehet, werden wie sonst allhier in Ausgabe geschrieben“.

Außer in den Amtsrechnungen findet man auch anderweitig Angaben zum Fließgraben, so z. B. in den Akten, die „Reparaturen der Herrschaftlichen Teiche zu Wilchwitz“ betreffend: Der Schmied zu Münsa, Johann Friedrich Dobenecker, als bestellter Teichvogt hatte 1731 festgestellt, dass „das Waßer, so von Cotteritz heruntergehen soll, so außen bliebe, und die Teiche nicht genugsam angelaßen werden könnten“. Unter Hinzuziehung des Altenburger Zimmermanns Veit Geringswald wurden Bach und Rinnen daraufhin in Augenschein genommen und bei der Besichtigung am 3. September 1731 folgendes festgestellt. Ein Stück der Rinne an der alten Pleiße ist ganz verfault, so dass das Wasser durch den Boden fällt. Zur Reparatur sei ein Eichenklotz, vier Ellen stark und 15 Ellen lang, von Nöten. Eine Rinne an der Straße ist auch sehr „wandelbahr“, da der Boden aber noch gut wäre, sind nur die Seiten neu zu machen, wozu eine Pfoße von 9 Ellen Länge und 15 Zoll Breite erforderlich ist. Eine Elle wird mit 57 cm, ein Zoll mit 2,36 cm gerechnet; in letzterem Beispiel wären das: 9 Ellen = 5,31 m, 15 Zoll = 35,4 cm. An Kamprads Haus in Nobitz ist die Rinne ebenfalls verfault, das Wasser entweicht durch die Mauer, neben welcher die Rinne liegt. Vermutlich muß auch hier eine neue Rinne angefertigt werden, wozu ein Klotz von 4 Ellen Stärke und 13 ½ Ellen Länge benötigt werde. An den Nobitzer Wiesen liegt eine Rinne, über welche eine Brücke geht. Dort staut sich das Wasser und es wäre zu überprüfen, ob die Abdeckung des Gerinnes verfault und eingefallen ist. Der Wassergraben selbst ist fast auf der gesamten Strecke mit Gebüsch und Gras überwachsen und demzufolge zu beräumen, da sonst bei nahendem Schneefall „der Gang des Waßers ganz und gar verdammet wird“. Auf den vom Fließgraben berührten Kottitzer Feldern hat Hans Weber auf seinem Feld eine Brücke über das

Gerinne zu erhalten, diese ist aber eingefallen, so dass Weber an seine Pflichten zu ermahnen sei.

– Fortsetzung folgt –

Andreas Klöppel, im Juli 2022

Quellennachweis beim Autor.

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf  
www.quellen-hof.de



Heimatverein  
Göpfersdorf e.V.

Veranstaltungen

13. August 2022 | 19:30 Uhr

„WIE DIE WESTMUSIK IN'S OSTRADIO KAM, Radiogeschichten von DT64 bis »Beatkiste« – eine Buchlesung mit Wolfgang Martin, musikalisch umrahmt von Manuel Schmid.

Der ehemalige Musikchef der rbb-Welle Antenne Brandenburg, Wolfgang Martin, berichtet über seine Jahre als Musikredakteur, Reporter und Moderator beim Rundfunk der DDR, darüber, wie er die großen Ost-Rock-Stars Puhdys, Renft, Silly, Omega oder Niemen kennenlernte und er für seine Sendereihen schon in den 70er Jahren West-Künstler wie ABBA, Jose Feliciano, Status Quo und Alexis Korner interviewte.

Manuel Schmid: Texter, Komponist und Sänger (unter anderem bei Stern Meißen), illustriert die Episoden, welche Urgestein „Wölfi“ liest, mit passenden Songs aus Ost und West. Dazwischen wird es auch ein Gespräch mit Joachim Krause geben, der Texte vor allem für Lift, aber auch für Panta Rhei, Horst Krüger und andere Ost-Bands geschrieben hat.

15. August 2022 | 19:30 Uhr

Altenburger Musikfestival präsentiert Meisterschüler im Konzert: JULICA-KLAVIERTRIO (Isolde Dreßler/Violine, Carmen Dreßler/Cello, Julian Dreßler/Klavier). Das Repertoire reicht von Klassik über Moderne bis hin zu Jazz, irischer Folklore und Populärmusik. Die Mitglieder des Ensembles sind Gewinner nationaler und internationaler Wettbewerbe und erhalten ein Stipendium bei der gemeinnützigen Stiftung „Yehudi Menuhin Live Music Now“.

19. August 2022 | 19:30 Uhr

Vernissage mit Arbeiten von Hans Ticha (Maler, Grafiker und Buchillustrator), 1940 geboren in Tetschen-Bodenbach, aufgewachsen in Sckeditz, studierte Pädagogik in Leipzig, Malerei und Gebrauchsgrafik in Berlin.

## 10. September 2022 | 19:30 Uhr

Vortrag von Stefan Petzold „Geschichten aus dem Wieratal“, gelesen in Chroniken und Aufschreibebüchern.

## 11. September 2022 | ab 10:00 Uhr

„Tag des offenen Denkmals“ unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“: mit Führungen, interessanten Gesprächen, Speis und Trank

## 17. September 2022 | 19:30 Uhr

„ON THE ROAD – Stories and Songs“, musikalische Lesung von und mit Andreas Schirneck aus seinem Buch „On the Road“ mit 16 skurrilen Stories aus dem Tour-Alltag

## 26. – 28. September 2022 | jeweils 13:00 + 17:00 Uhr

Kräuterkochkurse mit der Falkenhainer „Kräuterhexe“ Grit Nitzsche (Voranmeldung unter 0162 9827516 unbedingt erforderlich!)

Das Kulturgut „Quellenhof“ und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können donnerstags, von 14:00 bis 18:00 Uhr, vor Veranstaltungen und bis Mitte Oktober auch sonntags, von 14:00 bis 17:00 Uhr, besichtigt werden. Gruppenbesuche bitte unter 0173 9257514 anmelden!

*Klaus Börngen*

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz  
[www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

#### Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln  
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506  
E-Mail: [nobitz@nico-partner.de](mailto:nobitz@nico-partner.de)

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 4.090

#### Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: [landkurier@nobitz.de](mailto:landkurier@nobitz.de)

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.**

## KIRCHENNACHRICHTEN

### St. Marienkirche Ziegelheim

#### Pfarramt St. Bartholomäus

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg

Telefon: 037608 22585, Fax: 037608 28861

E-Mail: [kg.waldenburg\\_stbartholomaeus@evlks.de](mailto:kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de)

**Öffnungszeiten:** Mo. 16:15 – 18:15 Uhr  
Di. 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr  
Mi. 16:15 – 18:15 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Vom 08.08. bis 19.08.2022 bleibt das Pfarramt dienstags und donnerstags geschlossen.

Pfarrer Ulrich Becker, Telefon: 037608 28862

Sprechzeiten bitte telefonisch vereinbaren.

#### Gottesdienste

#### Sonntag, 21.08.2022

08:30 Uhr Gottesdienst,  
St. Marienkirche Ziegelheim

#### Sonntag, 04.09.2022

10:00 Uhr Zum Schuljahresbeginn gibt es wie in jedem Jahr einen Familiengottesdienst in der Lutherkirche. Alle Schulanfänger und Schüler, die in ein neues Schuljahr starten, sowie Azubis oder auch Studenten, sind dazu herzlich eingeladen.

Natürlich können auch Mamas, Papas, Omas, Opas sowie Geschwister und ... mit dabei sein. Jeder ist willkommen.

#### Gemeindekreise

#### Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Pfarrer Becker  
Ab 15.09.2022 beginnt der Unterricht im neuen Schuljahr wie folgt:

Klasse 7 ..... Donnerstag, 16:00 – 17:00 Uhr

Klasse 8 ..... Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr

#### Christenlehre in Ziegelheim

Mi. 31.08.2022 | 16:30 Uhr

Mi. 07.09.2022 | 16:30 Uhr

#### Junge Gemeinde

Fr. 19:00 Uhr | im Gemeindehaus Luther

#### Termine der Bücherstube (nicht in den Ferien)

Die Bücherstube bleibt in den Sommerferien geschlossen. Wir beginnen wieder am 14.09.2022 im neuen Schuljahr.

#### Frauenkreis in Ziegelheim

Mi. 31.08.2022 | 14:00 Uhr

Anke Gerhardt, Verwaltungsangestellte

## Kirchspiel Saara



WIR SIND  
KIRCHE

**Pfarrer Andreas Gießler**

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net

Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg

[www.facebook.com/kirchspielsaara](http://www.facebook.com/kirchspielsaara)

### Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

Lass deiner sich freuen und fröhlich sein alle, die nach dir fragen; und die dein Heil lieben lass alle Wege sagen: der HERR sei hoch gelobt.

Psalm 40, Vers 17

Liebe Gemeinde,

der August bringt uns das Ende der Ferienzeit. Damit endet in diesem Jahr eine Periode, wie wir sie lange nicht gekannt haben. Nach zwei Jahren Corona haben viele von uns in Nah und Fern die Entspannung besonders genossen. Mit dem Ferienende kehrt der Alltag zurück, allerdings auch die Sorge, ob Corona noch einmal zuschlägt. Da ist es gut auf unseren Text der Bibel zu hören. „Lass deiner sich freuen und fröhlich sein alle, die nach dir fragen; und die dein Heil lieben lass alle Wege sagen: der HERR sei hoch gelobt.“

Er lädt uns ein, uns zu freuen und fröhlich zu sein und sein Heil zu lieben, wenn wir nur auf sein Wort hören und nach ihm fragen: Der HERR sei hoch gelobt! Dazu möchte ich als ehemaliger Saaraer Pfarrer, der im letzten Jahr gesundheitlich durch manche Tiefen gegangen ist, euch ermuntern. Gleichzeitig danke ich allen, die mich durch ihr Gebet begleitet haben.

*Sub. i. R. Eckhardt Hoffmann, Gotha*

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Sonntag, 14.08.2022

10:15 Uhr Saara, Gottesdienst mit Abendmahl

#### Sonntag, 28.08.2022

10:15 Uhr Maltis, Gottesdienst

#### Sonntag, 04.09.2022

15:00 Uhr Mockern

Familiengottesdienst zum Schulanfang

#### Posaunenchorprobe

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

#### Seniorenachmittag

jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr

#### Mittelalterkreis

jeden dritten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

#### Gemeindekirchenratssitzung

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

*M. Seifferth u. S. Hein, i. A. der Gemeindekirchenräte*

## AUS DEM UMLAND

### Musikschule startet mit neuen Angeboten ins neue Schuljahr

Die Musikschule Altenburger Land ist mit zahlreichen Angeboten an Instrumental- und Vokalfächern sowie mit den beliebten Kursen Musikgarten, Musikalische Früherziehung, Babymusik und Instrumentenkarussell ins neue Schuljahr gestartet. Auch neue Online-Kurse und Instrumente wie zum Beispiel Cembalo, Laute und Orgel sind im Angebot.



#### Kontakt zur Schule

Kindern und Erwachsenen steht die Musikschule gleichermaßen offen. Anmeldungen und Auskünfte zur Ausbildung sind auch in der Ferienzeit möglich. Empfohlen wird eine Online-Anmeldung auf der Webseite [www.musikschule-altenburgerland.de](http://www.musikschule-altenburgerland.de), Bereich Service. E-Mail: [musikschule@altenburgerland.de](mailto:musikschule@altenburgerland.de). Telefon: 03447 315055 (Schulteil Altenburg) oder 034491 22482 (Schulteil Schmölln).

*i. A. Jana Fuchs,*

*Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land*